

# DER KLANG DER NATUR



852303 Entwurf und Ausführungsplanung (PJ) - 2024W

Leiter: Dipl.-Ing. Lilli Licka, Dipl.-Ing. Robert Luger

Tutorin: Nina Mitterlehner

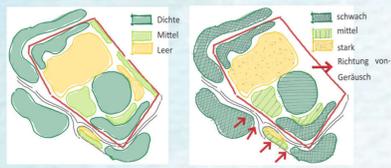
Students: Hui Lui 01541613

## PROJEKTGEBIET



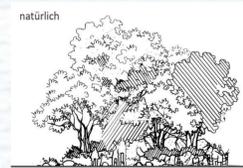
Das Projektgebiet liegt nordwestlich des Bildhauerhauses und umfasst eine Fläche von etwa 1.158,11 m<sup>2</sup>. Das sogenannte „Feld“ wurde vor einigen Jahren gerodet, ist jedoch inzwischen wieder zugewachsen. Geplant ist die Entwicklung eines Landschaftslabors, inspiriert von skandinavischen Landschaftslaboren.

## BESTANDSANALYSE

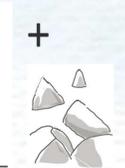


Pflanzenverteilung

Geräusche Analyse



Atmosphäre der Umgebung



Künstlich

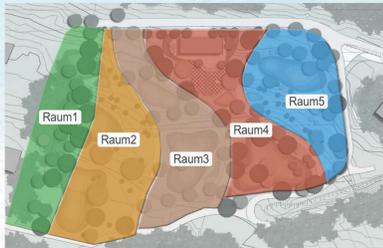
## KONZEPT

Das Konzept „Der Klang der Natur“ untersucht das Zusammenspiel von Raumgefühl, Klang und Pflanzenökologie und schafft eine dynamische, interaktive Landschaft. Es ermöglicht den Besuchern, den „Klang der Natur“ nicht nur zu hören, sondern auch aktiv zu erleben und zu reflektieren.

- Raumgefühl mit Topographie und Pflanzenkompositionen
- Geräuscheffekte in der Natur
- Dynamische natürliche Prozesse und ökologische Funktionen
- Teilweise künstliche Werke spiegeln die Umgebung wider

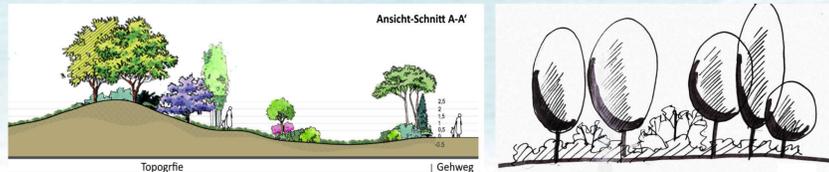
- Raumgefühl
- Geräuscheffekte in der Natur
- Dynamische natürliche Prozesse
- Teilweise künstliche Werke

Es werden fünf unterschiedlich gestaltete Teilräume geplant:



## RAUM 1: GRENZEFFEKT MIT PFLANZEN

Pflanzen strukturieren und definieren Raumgrenzen, oft zwischen verschiedenen Nutzungsflächen wie Gärten oder Wohngebieten. Bestehende Pflanzen wie Robinien werden integriert. Hauptpflanzenarten: Flaumeiche, Robinie, Hainbuche, Rotbuche, Perückenstrauch, Gewöhnlicher Liguster.

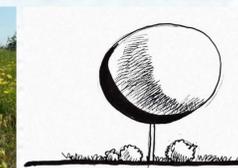


Topografie

Gehweg

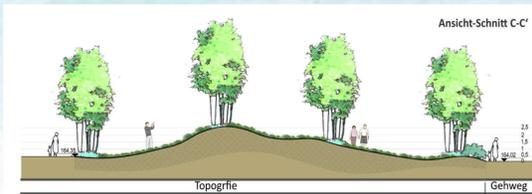
## RAUM 2: DYNAMISCHE NATÜRLICHE PROZESSE

Bepflanzung mit Stauden, Kräutern, subpannonischen Steppen- und Kalk-Trockenrasen sowie Bäumen. Fokus auf natürliche Dynamik und Analysen. Hauptpflanzenarten: Sommerlinde, Hainbuche, Feldahorn, Subpannonische Steppen- und Kalk-Trockenrasen.



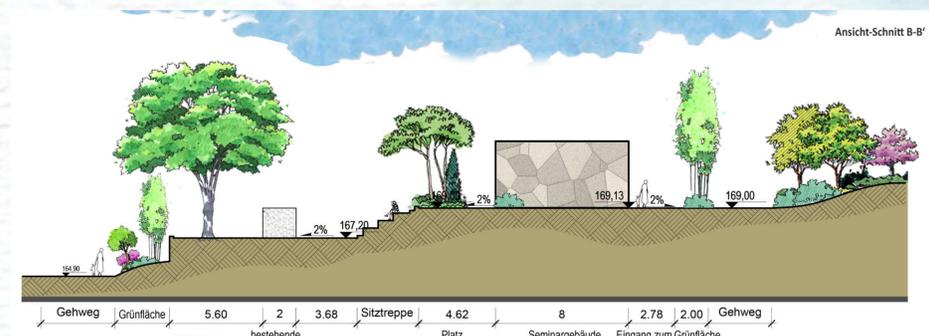
## RAUM 3: GERÄUSCHEFFEKTE UND RAUMGEFÜHL (LOCKERE BEPFLANZUNG)

Lockere Baumstellung untersucht den Einfluss auf Raumgefühl und Lärmwahrnehmung in verkehrsnahen Bereichen. Hauptpflanzenarten: Schwarzkiefer, Waldkiefer



Topografie

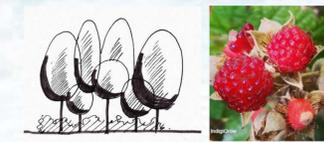
Gehweg



Ansicht-Schnitt B-B'

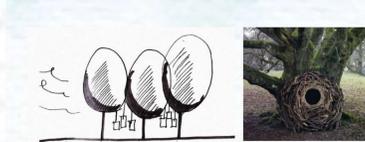
## RAUM 4: GERÄUSCHEFFEKTE UND RAUMGEFÜHL (DICHTER BEPFLANZUNG)

Dichte Vegetation erzeugt kontrastreiche Raum- und Geräuschwahrnehmung. Obstplantzen fördern Biodiversität, Kunstwerke schaffen Verbindung zwischen Natur und Kunst. Hauptpflanzenarten: Traubeneiche, Flaumeiche, Hainbuche, Rotbuche, Gemeine Esche, Schwarzkiefer, Wildbirne, Sommerlinde, Weißdorn, Kornelkirsche, Liguster

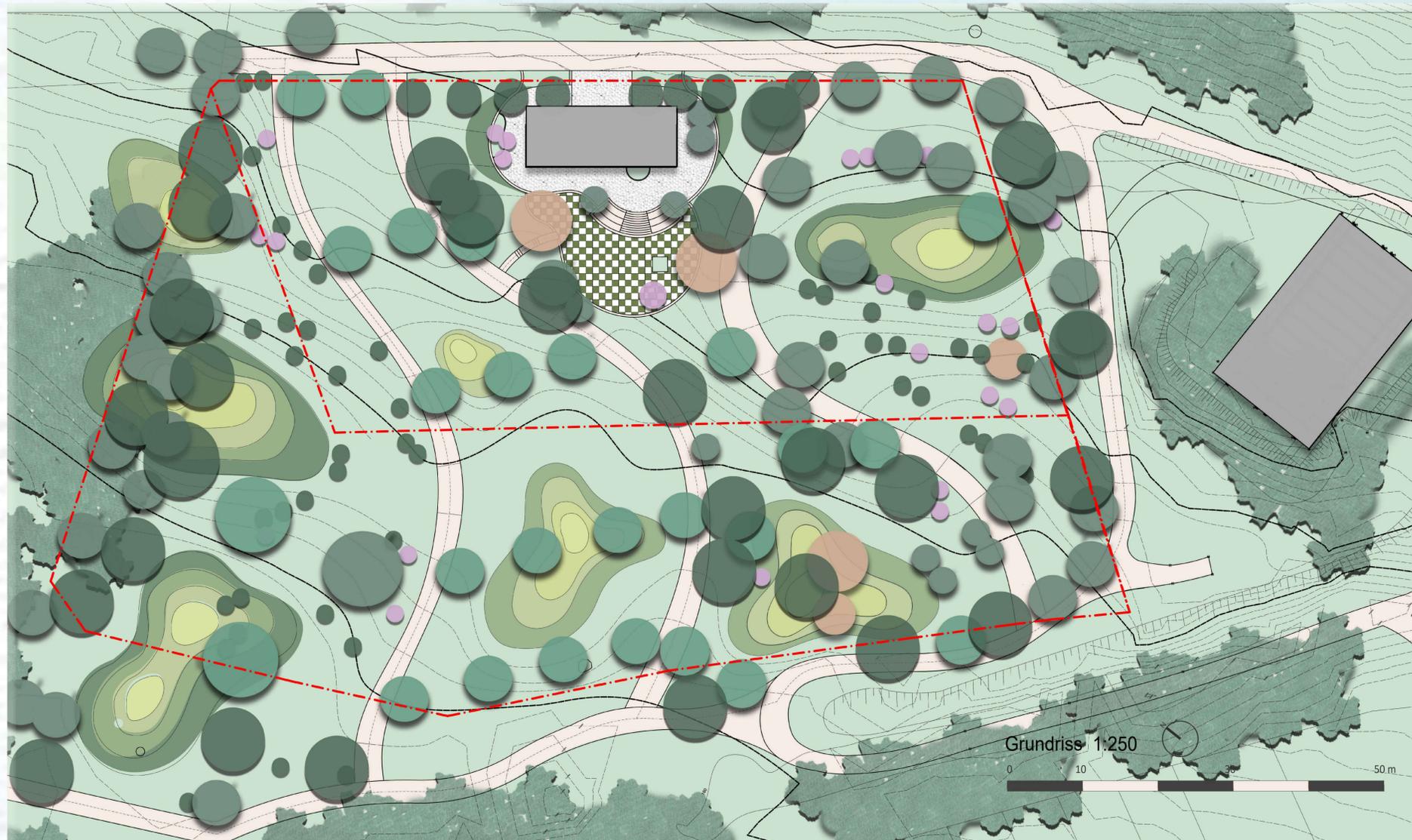


## RAUM 5: PFLANZEN IN MEHREREN EBENEN

Mehrschichtige Pflanzenanordnung schafft lebendige Räume. Blumen und künstliche Elemente wie Perkussionsgeräte fördern Interaktion und Sinneserfahrung. Merkmale: Farbenfrohe Blumen, künstliche Atmosphäre



Ansicht-Schnitt D-D'



Grundriss 1:250





# DER KLANG DER NATUR

## Ausführungsplanung: Schwerpunkt: technische Details



852303 Entwurf und Ausführungsplanung (PJ) - 2024W

Leiter: Dipl.-Ing. Lilli Licka, Dipl.-Ing. Robert Luger

Tutorin: Nina Mitterlehner

Students: Hui Lui 01541613

